

PEARL VISION VBX BIRCH DRUMS



Die in drei Kategorien aufgeteilte „Vision“-Serie des japanischen Schlagzeug-Herstellers Pearl ist der legitimer Nachfolger der erfolgreichen „Export“-Serie. Bereits in STICKS 03.2008 haben wir ausführlich die neuen „Vision VMX“-Drums mit Maple-Kesseln vorgestellt, und nun konnten wir die „VBX“-Linie mit 100% Birkenkesseln einem Praxistest unterziehen. Lackierte Oberflächen und insgesamt neun vorkonfigurierte Sets inklusive des Hardware-Satzes der Serie 900 (mipa-Gewinner 2008) sowie zwei „Performance Sets“ mit 8" bzw. 10" Tom inklusive Multi-Klammer und Tom-Halter bilden das umfassende Angebot. Natürlich können auch noch weitere Einzeltrommeln geordert werden. Die Kessel-Hardware ist verchromt, und lediglich in der Farbe „Concorde Fade“ werden zurzeit Sets und Einzeltrommeln mit schwarzer Hardware angeboten. Als einzige Snaredrum wird in der „VBX“-Linie die 14" x 5,5" Sensitone Stahlkessel angeboten. Pearl „ProTone“-Felle runden die Ausstattung ab.

Eine Anmerkung zum Gesamtkonzept der „Vision“-Serie erlauben wir uns an dieser Stelle allerdings einmal: Was die Struktur des „Vision“-Programms insgesamt angeht, hat Pearl leider ein nicht ganz so geschicktes Händchen bewiesen. Detailunterschiede in der Hardware-Ausstattung und im Angebot der Farben schon zwischen „VMX“ und „VBX“ scheinen nur wenig sinnvoll, denn so werden diese Instrumente für Kunden wie Fachhändler zu einem beratungsintensiven Produkt. Eine gleiche Ausstattung in Sachen Kessel-Hardware und Farben beider Serien, die ja bei unterschiedlichen Klanghölzern die identische Kesselkonstruktion aufweisen, wäre da kundenfreundlicher und gäbe diesem sogar die Möglichkeit, individuell gemischte VMX/VBX-Sets

aus Einzeltrommeln zusammenzustellen, was in diesem Preissegment ein echtes Novum wäre. Die entsprechende preisliche Abstufung zur Abdeckung aller Marktsegmente kann dann ja wie bislang zu den Sets der „VSX“- und „VX“-Linien im Folien-Finish erfolgen, und durch die eventuelle Einführung einer kompakten Linie von „Vision“-Drums mit einfachen Lackierungen und entsprechender Hardware-Ausstattung der „VX/VSX“-Linien. Sagen wir es mal mit den Worten von Fanta4: „Es könnte so einfach sein, ist es aber nicht!“ Freundlicherweise wurde uns vom Vertrieb Pearl Music Europe ein Shellset mit einer 22" x 18" Bassdrum, 14" x 5,5" Snaredrum, 10" x 8" und 12" x 9" Toms, sowie 16" x 16" und 16" x 16" Floor-Tom in der Farbe „Orange Zest“ nebst Hardware-Satz der Serie 900 zum Praxistest zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Gefertigt werden auch die „VBX“-Drums im SST-Verfahren (SST = Superior Shell Technology), und die Kessel unseres Testsets bieten sorgfältig gearbeitete Gratungen, die hier leicht verrundet und in einem Winkel von 45 Grad nach innen hin abgeschrägt gestaltet sind. Alle Kessel stehen plan auf einer ebenen Fläche auf, und die maximal gemessene Toleranz im Kesselrund liegt deutlich unter 1 mm. Was die Wandstärken angeht, so folgt Pearl auch hier dem sogenannten „6/8-Prinzip“, somit bestehen die Toms aus 6 Lagen Birke mit einer Wandstärke von ca. 7,5 mm während die Bassdrum und das Floor-Tom aus 8 Lagen hergestellt werden und mit etwa 1 cm Wandstärke aufwarten. Die schon für die „VMX“-Drums festgestellte Steigerung in kosmetischer Hinsicht an den Naht-

stellen wurde ebenfalls wieder umgesetzt, somit sind die Kanten des „Scarf Joint“ bei Innen- und Außenseiten recht fein gestaltet. Sauber feingeschliffene Innenseiten der Kessel runden das gute Gesamtbild ab.

Die Außenseiten der Kessel und auch der Bassdrum-Spannreifen zeigen eine sehr gleichmäßig ausgeführte Lackierung, die durch einen leichten und sehr feinen Metallic-Glitzereffekt sowie ordentlich aufgetragene Klarlackschichten überzeugt. Diese Optik wird durch die sehr gut verchromte Kessel-Hardware gestützt, so dass sich ein sehr schönes, professionelles Gesamtbild ergibt. Der Stahlkessel der Snaredrum ist solide verarbeitet und bietet gleichmäßig verlaufende Snarebeds von ca. 2,3 mm Tiefe. Die einseitig justierbare „Duo Motion“ Snareteppich-Abhebung kann so montiert werden, dass sie entweder seitlich zur Kesselwand bedient wird oder eben gegen den Kessel geklappt wird. Eine nette Option für die in beiden Fällen zuverlässig arbeitende und gut zu justierende Abhebung.

Die mit Gummiunterlegscheiben an den Kessel montierten Spannböckchen im „Bridge Type“-Stil bieten gut gearbeitet Gewindehülsen und die ebenfalls exakt gearbeiteten Stimmrauben finden also das passende Gegenstück. Guter Stimmkomfort mit entsprechend hoher Stimmstabilität ist somit gewährleistet. Im Unterschied zur „VMX“-Serie verfügt die Bassdrum über filigraner gestaltet Bassdrum-Spitzen, die sich aber in Sachen Stabilität als durchaus ebenbürtig erweisen. Die Halteböckchen der Floor-Tom-Beine sind ebenfalls anders gestaltet und funktionieren nach dem Prinzip der Prismen-Klemme, somit werden die glatten Beine nahezu

formschlüssig umfasst und wirklich bombensicher und gleichzeitig materialschonend arretiert. Positiv auf den Klang des Floor-Toms wirken sich die „Air Suspension“ Gummi-Füße der Floor-Tom-Beine aus. Die Toms werden sicher an den TH-900I Tom-Halterarme mit 7/8" Durchmesser montiert, die serienmäßig vorhandenen Memory-Klammern dienen dem schnellen Wiederfinden einmal eingestellter Positionen. Um die Belastung für die Bassdrum so gering wie möglich zu halten, ist auch die Rosette im „Bridge Type“-Stil gehalten und liegt somit nur an vier Kontaktpunkten auf dem Kessel auf. Die Toms werden an den bekannten „I.S.S.“-Haltern befestigt.

Die funktionelle und leichte Pearl Hardware der Serie 900 (siehe Test in STICKS 04.2007) bietet bei den Stativen dank der breiten Gummifüße einen sicheren Stand auch bei maximaler Aufbauhöhe. Alle Stative sind mit Memory-Klammern ausgestattet, so dass sie auch komplett zerlegt transportiert werden können und alle eingestellten Positionen zuverlässig wiedergefunden werden können.

Die Hi-Hat läuft sehr gleichmäßig und spricht durch das „Direct Pull“-System exakt an. Die Federspannung lässt sich stufenlos auf das individuelle Spielgefühl einstellen. Leider ist die Hi-Hat-Kupplung nicht mit einer Aussparung im Gewindegang ausgestattet, was unnötigerweise zur Beschädigung des Top-Cymbals im Dauberbetrieb führen kann. Ein solcher Anachronismus gehört nicht in die heutige Zeit. Dafür ist die Hi-Hat-Maschine aber mit einer frei drehbaren Dreibeinbasis ausgestattet, so dass einem Betrieb zusammen mit einem Doppel-Bassdrum-Pedal nichts „im Wege steht“.

Das schlichte P-900 Bassdrum-Pedal bietet einen zentrischen Antrieb über eine Einzelkette, zudem verfügt es über die „Power Shifter“-Funktion, bei der die Trittplatte in Längsrichtung auf der Bodenplatte verschoben werden kann und so ein unterschiedlich hartes Spielgefühl eingestellt werden kann. Der Duo-Beater stellt eine recht weiche Spielseite aus Filz oder eine härtere aus Kunststoff zur Verfügung.

SOUND

Aufgrund gleicher Kesselkonstruktion und Dimension von „VBX“- und „VMX“-Drums bietet sich einmal mehr die alte Diskussion um das Thema „Klanghölzer“ an, und vor allen darum, wie stark ausgeprägt die Unterschiede nun tatsächlich sind. Die Antwort ist einfach: Unterschiede sind vorhanden, doch es kommt immer darauf an, was man daraus macht! Die „VBX“-Drums klingen definitiv etwas weniger ausgeprägt in den Mitten, sind im Bassbereich dominanter, aber auch kompakter und wärmer in den Obertönen. Stimmt man die Drums diesen Charakterzügen entsprechend, also hier etwas tiefer für die Bassdrum und das Floor-Tom und etwas höher für die Toms, lässt sich ein durchaus merklicher Unterschied zwischen einem „VBX“ und einem „VMX“-Drumset herstellen. Bei gleicher Fellbestückung ist dieser Unterschied vielleicht nicht so weit auseinander, doch mit geschickter Fellauswahl lässt sich natürlich ein entsprechend größerer Unterschied herstellen.

Mit der werkseitigen Fellbestückung und dem recht breiten, eingearbeiteten Dämpfungsring bei den

Bassdrum-Fellen ist eine zusätzliche Dämpfung eigentlich nur dann erforderlich, wenn man die Kesselresonanz etwas begrenzen möchte. Schon ein leicht ventiliertes Frontfell reicht aus, und in tiefer Stimmung bietet sich ein voller Klang an, der sehr warm und satt kling. Der Attack klingt mit der Filzseite gespielt soft und fett, mit der Kunststoffseite schmatzend und punchy. Somit stehen hier schon zwei gute Varianten für Pop/Rock-Sounds zur Verfügung. Benutzt man zusätzliche Dämpfung, so lässt noch einiges mehr an Varianten erzielen. Ein Schlagfell mit weniger Eigendämpfung macht den Attack etwas konkreter; damit begibt man sich in Regionen moderner Soul- und Pop-Sounds, und der satte, warme Bass bleibt erhalten.

Auch die Toms überzeugen durch den eher warmen und satten Klang, und statt geschäftiger Pattern möchte man hier doch eigentlich lieber übersichtliche Fill-ins oder gar nur Einzelakzente anbieten um sich so am satten und relativ kurzen, kontrollierten und sauber ausklingenden Sustain zu erfreuen. Die Sounds sind prägnant und setzen sich in einem akustischen und/oder gesangsorientierten musikalischen Kontext sehr gut durch, zudem auf eine eher unaufdringliche Art, denn der Attacksound ist relativ weich. Für einen etwas knackigeren Attack ist eine Ausstattung mit z. B. einlagigen, weiß beschichteten und aufgerauten Schlagfellen durchaus ratsam, denn so verliert man nicht den warmen und satten Grundcharakter doch für ein flotter gespielte Fill-in gewinnt man so mehr Projektion des Attacks. Die Snaredrum liefert eine direkte und schnelle Ansprache des Snareteppichs, die auch in verschiedenen Dynamikstufen zuverlässig abrufbar ist.

Sie besitzt die typischen, hohen Frequenzen einer Metallkessel-Snaredrum und eine gute Projektion. Klangliche Allround-Qualitäten stehen hier im Vordergrund, und so lassen sich hier bei geschickter Fellauswahl und Stimmung gute Varianten von Standardsounds generieren. Insgesamt betrachtet hat das Pearl „Vision VBX“-Drumset seine Stärken in tiefen, satten und in Sachen Sustain kompakten, leicht zu kontrollierenden Klängen, die es zum geeigneten Partner sowohl für klassische Old School Pop-, Soul und Blues-Musik, wie auch für moderne Pop-, R&B- und Rock-Sounds machen.

FAZIT

Unser Testkandidat aus der Pearl „Vision VBX“-Linie überzeugt durch gute Klangmöglichkeiten, mit dem typischen Punch des Birkenholz im Attack und einem ausgewogenen, wenn auch relativ kurzen Sustain. Die Bassdrum kommt dabei recht druckvoll rüber, und die Toms lassen sich schon mit der werkseitigen Fellkombination auf fette, kompakte Pop-sounds trimmen. Auch die Haltbarkeit der Pearl „ProTone“-Felle überzeugt. Die Snaredrum bietet Allround-Qualitäten mit einer guten Ansprache des Snareteppichs und recht knackigen Präsenzen – ein guter klanglicher Kontrast zur Bassdrum. Auch die funktionelle und ordentlich verchromte Hardware ist ein Grund zur Freude.

Die Pearl „Vision VBX“ Drums sind ein in jeder Hinsicht qualitativ gutes Angebot zu einem sehr attraktiven Preis, und ein persönlicher Test beim Fachhändler ist somit ohne Einschränkung zu empfehlen. →

Ralf Mikolajczak

PROFIL

Hersteller	Pearl
Herkunftsland	Taiwan
Serie/Modell	VBX Vision

Größen Bassdrums: 20" x 18", 22" x 18", 24" x 18"
 Snaredrum: 14" x 5,5"
 Toms: 8" x 7", 10" x 8", 12" x 9", 13" x 10", 14" x 11", 16" x 13"
 Floor-Toms: 14" x 14", 16" x 16", 18" x 16"

Shellsets neun konfigurierte Sets inkl. Hardware Pack 900 (BC-900 Cymbal-Stativ mit Ausleger, C-900 Cymbal-Stativ, P-900 Bassdrum-Pedal, H-900 Hi-Hat-Maschine, S-900 Snaredrum-Stativ)

Oberflächen lackiert; Clear Birch, Ruby Fade, Black Ice, Orange Zest, Concorde Fade* (* = mit schwarzer Hardware erhältlich)

Bauweise Birke, Toms 6 Lagen, 7,5 mm; Bassdrums & Floor-Toms 8 Lagen, 10 mm, Snaredrum mit Stahlkessel, 1 mm stark, verschweißt

Kessel-Hardware Hardware mit Kunststoff-Unterlegscheiben isoliert am Kessel befestigt, Einzelspannböckchen, Stimmerschrauben: Vierkant, mit Metall-Unterlegscheiben ausgestattet, Gussklauen für Bassdrum-Spannreifen

Hardware Serie 900

Besonderheiten Kesselkonstruktion aus Birke, I.S.S. Tom-Halterung

Felle Pearl ProTone

Bassdrum: Schlagfell Pearl ProTone clear mit Perimeter EQ, Resonanzfell Pearl ProTone Ebony mit Perimeter EQ

Snaredrum: Schlagfell ProTone Single Ply coated, Resonanzfell Pearl SS Snare Side

Toms: Schlagfelle ProTone 2 Ply clear, Resonanzfelle ProTone Single Ply transparent

Vertrieb Pearl Music Europe B.V.

Internet www.pearldrums.com

Preis Pearl Vision VBX 925S inkl. Hardware: ca. € 1.188,-